

# ATECH Antriebstechnik für Elektrofahrzeuge Vertriebs GmbH

## Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen

### 1. GELTUNG

Diese Lieferbedingungen gelten für alle Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen, einschließlich Beratungsleistungen. Entgegenstehende, zusätzliche oder abweichende Einkaufsbedingungen des Käufers werden nicht Vertragsinhalt, es sei denn, wir hätten ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Dieses Zustimmungserfordernis gilt auch dann, wenn eine Lieferung an den Besteller in Kenntnis seiner entgegenstehenden oder abweichenden Bedingungen vorbehaltlos ausgeführt wird.

### 2. ANGEBOT UND ABSCHLUSS

- 2.1. Angebote sind stets freibleibend; Verträge kommen erst durch schriftliche Auftragsbestätigung oder Rechnung von ATECH zustande.
- 2.2. Soweit Angestellte oder Handelsvertreter mündliche Nebenabreden treffen oder Zusicherungen abgeben, die über den schriftlichen Kaufvertrag hinausgehen, bedürfen diese stets der schriftlichen Bestätigung von ATECH.
- 2.3. Die zum Angebot gehörenden Unterlagen, wie Abbildungen, Zeichnungen, Gewichts- und Maßangaben sind, soweit nicht anders vereinbart, nur annähernd maßgebend.
- 2.4. ATECH behält sich an Mustern, Skizzen, Schablonen, Kostenvorschlägen, Werkzeugen, Zeichnungen u. ä., Information körperlicher und nichtkörperlicher Art (auch in elektronischer Form) das Eigentum und sämtliche Urheber- und sonstige Schutzrechte vor. Sie dürfen Dritten nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung zugänglich gemacht werden und sind auf Verlangen unverzüglich kostenfrei nebst etwaig angefertigter Vervielfältigungen zurückzugeben.

### 3. LIEFERBEDINGUNGEN, VERZUG, UNMÖGLICHKEIT DER LIEFERUNG

- 3.1. Das Verstreichen bestimmter Lieferfristen und -termine befreit den Käufer, der vom Vertrag zurücktreten oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen will, nicht von der Setzung einer angemessenen Nachfrist zur Erbringung der Leistung und der Erklärung, dass er die Leistung nach Ablauf der Frist ablehnen werde.
- 3.2. Teillieferungen sind in zumutbarem Umfang zulässig.
- 3.3. Die Lieferfrist verlängert sich - auch innerhalb eines Verzuges - angemessen bei Eintritt höherer Gewalt und allen unvorhergesehenen, nach Vertragsabschluss eingetretenen Hindernissen, die ATECH nicht zu vertreten hat (insbesondere auch Betriebsstörungen, Streik, Aussperrung oder Störung der Verkehrswege), soweit solche Hindernisse nachweislich auf die Lieferung des verkauften Gegenstandes von erheblichem Einfluss sind. Dies gilt auch dann, wenn diese Umstände bei den Lieferanten von ATECH und deren Unterprioritäten eintreten. Beginn und Ende derartiger Hindernisse teilt ATECH dem Käufer baldmöglichst mit.
- 3.4. Lieferfristen verlängern sich um den Zeitraum, in dem der Käufer mit seinen Vertragspflichten innerhalb einer laufenden Geschäftsbeziehung - auch aus anderen Verträgen - in Verzug ist.
- 3.5. Verzug und Ausbleiben (Unmöglichkeit) der Lieferung hat ATECH so lange nicht zu vertreten, als ihn, seine Erfüllungsgehilfen und Vorlieferanten kein Verschuldensvorwurf trifft. Im Übrigen haftet er nach den gesetzlichen Vorschriften. Hat er danach Schadenersatz zu leisten, so schränkt sich bei leichter Fahrlässigkeit von ATECH ein dem Käufer zustehender Schadensersatzanspruch - sofern der Vertrag mit einer gewerblichen Tätigkeit des Käufers zusammenhängt - auf den im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses voraussehbaren Schaden, höchstens aber 10% vom Werte desjenigen Teils der Gesamtlieferung, der infolge der Verspätung bzw. Nichtlieferung nicht rechtzeitig oder nicht vertragsgemäß benutzt werden kann. Für durch Verschulden seines Vorlieferanten verzögerte oder unterbliebene (Unmöglichkeit) Lieferungen hat ATECH keinesfalls einzustehen.
- 3.6. Das Recht des Käufers zum Rücktritt nach fruchtlosem Ablauf einer ATECH gesetzten Nachfrist bleibt unberührt.
- 3.7. Nachträglich vom Käufer gewünschte Änderungen der Bestellung unterbrechen die Lieferfrist bis zur Verständigung über die gewünschte Änderung. Anschließend beginnt eine neue, angemessene Lieferfrist zu laufen.

### 4. VERSAND UND GEFAHRÜBERGANG

- 4.1. Versandwege und -mittel sind, wenn nicht anders vereinbart, der Wahl von ATECH überlassen. Die Ware wird auf Wunsch und Kosten des Käufers versichert.
- 4.2. Wird der Versand auf Wunsch oder aus Verschulden des Käufers verzögert, so lagert die Ware auf Kosten und Gefahr des Käufers. In diesem Fall steht die Anzeige der Versandbereitschaft dem Versand gleich.
- 4.3. Im Übrigen geht die Gefahr mit der Übergabe der Ware an einen Spediteur oder Frachtführer, spätestens jedoch mit dem Verlassen des Lagers, auf den Käufer über, und zwar auch dann, wenn die Auslieferung durch LKWs von ATECH erfolgt.
- 4.4. Kommt der Käufer in Annahmeverzug oder verletzt er sonstige Mitwirkungspflichten, kann ATECH den Ersatz des entstandenen Schadens einschließlich etwaiger Mehraufwendungen verlangen. ATECH ist berechtigt, nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Frist anderweitig über die Ware zu verfügen und den Käufer mit einer angemessen verlängerten Frist zu beliefern.

### 5. VERPACKUNG

- 5.1. Die Verpackung wird besonders berechnet. Rechtfertigen Verpackungsart und -wert eine Rücknahme, und wird die Verpackung innerhalb eines Monats unter Verwendung der alten Zeichen mit sämtlichen Packmaterialien frei Lager von ATECH zurückgesandt, erfolgt Gutschrift nur zu den jeweils vorher vereinbarten Bedingungen. Leichte Verpackungen, Kartons, usw. werden nicht zurückgenommen.
- 5.2. Bei schuldhaft verspäteter Rückgabe von Transportmitteln hat der Käufer den ATECH entstandenen Schaden zu ersetzen.

### 6. PREISE UND ZAHLUNG

- 6.1. Die Preise verstehen sich stets zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- 6.2. Zahlung hat, soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, binnen 14 Tagen nach Rechnungsdatum so zu erfolgen, das ATECH der für den Rechnungsausgleich vereinbarte Betrag spätestens am Fälligkeitstermin zur Verfügung steht.
- 6.3. Zahlungen für Reparaturen sind ohne Abzug sofort fällig.
- 6.4. ATECH nimmt nur bei entsprechender Vereinbarung diskontofähige und ordnungsgemäß versteuerte Wechsel zahlungshalber an. Gutschriften über Wechsel und Schecks erfolgen vorbehaltlich des Eingangs abzüglich der Auslagen mit Wertstellung des Tages, an dem ATECH über den Gegenwert verfügen kann.
- 6.5. Die Forderungen von ATECH werden unabhängig von der Laufzeit etwa hereingenommener und gutgeschriebener Wechsel sofort fällig, wenn die Zahlungsbedingungen nicht eingehalten oder Tatsachen bekannt werden, die auf eine wesentliche Vermögensverschlechterung des Käufers schließen lassen. Im letzteren Falle ist ATECH berechtigt, weitere Lieferungen von einer Vorauszahlung oder der Stellung entsprechender Sicherheiten abhängig zu machen.
- 6.6. Gerät der Käufer in Zahlungsverzug oder löst er einen Wechsel bei Fälligkeit nicht ein, ist ATECH berechtigt, die Ware zurückzunehmen, ggf. den Betrieb des Käufers zu betreten und die Ware wegzunehmen. ATECH kann außerdem die Weiterveräußerung und Wegschaffung der gelieferten Ware untersagen. Die Rücknahme ist kein Rücktritt vom Vertrag.
- 6.7. Eventuell vereinbarte Skonti werden nicht gewährt, wenn sich der Käufer mit der Bezahlung früherer Lieferungen im Rückstand befindet.
- 6.8. Die Aufrechnung mit etwaigen von ATECH bestrittenen Gegenansprüchen des Käufers ist nicht statthaft. Die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts wegen nicht anerkannter oder nicht rechtskräftig festgestellter Gegenansprüche ist ausgeschlossen, sofern diese Ansprüche nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruhen. Wenn eine Mängelrüge geltend gemacht wird, dürfen Zahlungen des Käufers in einem Umfang zurückgehalten werden, die in einem angemessenen Verhältnis zu den aufgetretenen Mängeln stehen. Gehört jedoch der Vertrag zum Betriebe seines Handelsgewerbes, so kann der Käufer Zahlungen nur zurückhalten, wenn eine berechnete Mängelrüge geltend gemacht wird.
- 6.9. Zahlungen dürfen an Angestellte von ATECH nur erfolgen, wenn diese eine gültige Inkasso-Vollmacht vorweisen.

### 7. EIGENTUMSVORBEHALT

- 7.1. ATECH behält sich das Eigentum an der Ware bis zur völligen Bezahlung des Kaufpreises vor. Bei Waren, die der Käufer im Rahmen seiner gewerblichen Tätigkeit von ihm bezieht, behält sich ATECH das Eigentum vor, bis seine sämtlichen Forderungen gegen den Käufer aus der Geschäftsverbindung einschließlich der künftig entstehenden Forderungen, auch aus gleichzeitig oder später abgeschlossenen Verträgen, beglichen sind. Dies gilt auch dann, wenn einzelne oder sämtliche Forderungen von ATECH in eine laufende Rechnung aufgenommen wurden und der Saldo gezogen und anerkannt ist. Wird in Zusammenhang mit der Bezahlung des Kaufpreises durch den Käufer eine wechselseitige Haftung von ATECH begründet, so erlischt der Eigentumsvorbehalt nicht vor Einlösung des Wechsels durch den Käufer als Bezogenen.
- 7.2. Wird die Vorbehaltsware durch den Käufer mit anderen Waren verbunden, steht ATECH das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zum Rechnungswert der anderen Ware und dem Verarbeitungswert zu. Erlischt das Eigentum von ATECH durch die Verbindung, Vermischung oder Verarbeitung, so überträgt der Käufer ATECH bereits zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses die ihm zustehenden Eigentumsrechte an der neuen Sache im Umfange des Rechnungswertes der Vorbehaltsware und verwahrt sie für ATECH unentgeltlich. Die hiernach entstehenden Miteigentumsrechte gelten als Vorbehaltsware im Sinne von Nr. 7.1.
- 7.3. Der Käufer hat ATECH über evtl. Zugriffe Dritter auf die Vorbehaltsware und abgetretenen Forderungen sofort zu unterrichten. Er darf die Vorbehaltsware nur im gewöhnlichen Geschäftsverkehr zu seinen normalen Geschäftsbedingungen und solange er nicht in Verzug ist, veräußern, vorausgesetzt, dass die Forderungen aus der Weiterveräußerung gem. den nachfolgenden Nummern 7.4. bis 7.7. auf ATECH übergehen. Zu anderen Verfügungen über die Vorbehaltsware ist er nicht berechtigt.
- 7.4. Die Forderungen des Käufers aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware werden schon jetzt an ATECH abgetreten. Sie dienen in demselben Umfange zur Sicherung wie die Vorbehaltsware. Wird die Vorbehaltsware vom Käufer, zusammen mit anderen, nicht von ATECH gelieferten Waren, veräußert, so wird die Forderung aus der Weiterveräußerung im Verhältnis des Rechnungswertes der anderen verkauften Waren abgetreten. Bei der Veräußerung von Waren, an denen ATECH Miteigentumsanteile gem. Nr. 7.2. hat, wird ATECH ein seinem Miteigentumsanteil entsprechender Teil abgetreten.
- 7.5. Der Käufer ist berechtigt, Forderungen aus der Weiterveräußerung einzuziehen, es sei denn, ATECH widerruft die Einziehungsermächtigung in den in Abschnitt 6.6. genannten Fällen. Auf Verlangen von ATECH ist er verpflichtet, seine Abnehmer sofort von der Abtretung an ATECH zu unterrichten - sofern dieser das nicht selbst tut - und diesem die zur Einziehung erforderlichen Auskünfte und Unterlagen zu geben. Zur weiteren Abtretung der Forderung ist der Käufer in keinem Falle berechtigt. Eine Abtretung im Wege des echten Factoring ist dem Käufer nur unter der Voraussetzung gestattet, dass ATECH dies unter Bekanntgabe der Factoring-Bank und der dort unterhaltenen Konten des Käufers angezeigt wird und der Factoring-Erlös den Wert der gesicherten Forderung von ATECH übersteigt. Mit der Gutschrift des Factoring-Erlöses wird die Forderung von ATECH sofort fällig.
- 7.6. ATECH verpflichtet sich, die ihm zustehenden Sicherungen insoweit freizugeben, als ihr Wert die zu sichernden Forderungen, soweit diese nach nicht beglichen sind, um mehr als 25% übersteigt.

### 8. MÄNGELRÜGE UND GEWÄHRLEISTUNG

- 8.1. Etwaige Mängelrechte des Kunden setzen voraus, dass dieser die Ware bei Lieferung untersucht und die Mängel ordnungsgemäß gemäß § 377 HGB rügt. Rügen haben unter spezifischer Angabe des Mangels schriftlich zu erfolgen. Rügen wegen unvollständiger Lieferung und sonstiger erkennbarer Mängel sind ATECH unverzüglich, spätestens aber innerhalb von einer Woche nach Lieferung schriftlich mitzuteilen, versteckte Mängel unverzüglich, spätestens innerhalb von einer Woche nach ihrer Entdeckung. Ansprüche wegen verspätet mitgeteilter Mängel sind ausgeschlossen.
- 8.2. Bei berechtigten Beanstandungen erfolgt nach Wahl von ATECH Nachbesserung fehlerhafter Ware oder Ersatzlieferung. Regelmäßig sind dem Käufer mindestens zwei Mängelbeseitigungsversuche zumutbar.
- 8.3. Zur Mängelbeseitigung hat der Käufer ATECH die nach billigem Ermessen erforderliche Zeit und Gelegenheit zu gewähren, insbesondere den beanstandeten Gegenstand oder Muster davon zur Verfügung zu stellen, andernfalls entfällt die Gewährleistung.
- 8.4. Wenn ATECH eine ihr gestellte angemessene Nachfrist verstreichen lässt, ohne den Mangel zu beheben oder Ersatz zu liefern, oder wenn die Nachbesserung bzw. Ersatzlieferung unmöglich ist, mehrfach fehlschlägt oder von ATECH verweigert wird, steht dem Käufer nach seiner Wahl das Recht zu Rückgängigmachung des Vertrages (Wandlung) oder Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) zu verlangen. Bei unerheblichen Mängeln ist der Rücktritt ausgeschlossen.
- 8.5. Durch etwa seitens des Käufers oder Dritte unsachgemäß vorgenommene Änderungen und Reparaturen wird die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufgehoben. Keine Haftung wird insbesondere in folgenden Fällen übernommen: natürliche Abnutzung, ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Käufer oder Dritte, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung, nicht ordnungsgemäße Wartung, Verwendung ungeeigneter Betriebsmittel, chemische, elektrische oder elektrochemische Einflüsse, sofern sie nicht von ATECH zu verantworten sind.
- 8.6. Die Gewährleistungsfrist für Neuteillieferungen beträgt 12 Monate bzw. nach Vertragsvereinbarung. Für Nachbesserungen beträgt die Gewährleistungspflicht 6 Monate. Sie läuft jedoch mindestens bis zum Ablauf der ursprünglichen Gewährleistungspflicht für den Liefergegenstand. Sollten eventuell vorhandene Garantietagel entfernt bzw. zerstört sein, erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch.
- 8.7. Zahlungen dürfen nur für unbestrittene Mängel zurückgehalten werden; ihr Umfang darf den doppelten Wert der (mangelhaften) Teile nicht übersteigen.

### 9. ALLGEMEINE HAFTUNGSBEGRENZUNG

- 9.1. Die Haftung von ATECH richtet sich ausschließlich nach den in dem vorstehenden Abschnitt getroffenen Vereinbarungen. Schadensersatzansprüche des Käufers aus Verschulden bei Vertragsabschluss, Verletzung vertraglicher Nebenpflichten und unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen, es sei denn, sie beruhen auf Vorsatz bzw. grobem Verschulden von ATECH oder einem ihrer Erfüllungsgehilfen. Diese Ansprüche verjähren sechs Monate nach Empfang der Ware durch den Käufer.
- 9.2. Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben von der vorstehenden Regelung unberührt.

### 10. REPARATUREN

- 10.1. Wird vor der Ausführung von Reparaturen die Vorlage eines verbindlichen Kostenvorschlages gewünscht, ist dies ausdrücklich anzugeben. Die Kosten für den Vorschlag sind, soweit zwischen ATECH und Käufer eine laufende Geschäftsbeziehung besteht, für die diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten, zu vergüten, wenn die Reparatur nicht in Auftrag gegeben wird.
- 10.2. Ob eine Reparatur in eigener oder fremder Werkstatt erfolgt, liegt im Ermessen von ATECH.
- 10.3. Auf die Gewährleistung von ATECH finden die Bestimmungen der Ziffern 8 und 9 entsprechende Anwendung. Kosten für Versand und Verpackung gehen zu Lasten des Käufers.
- 10.4. Reparaturrechnungen sind sofort fällig.

### 11. VERJÄHRUNG

Alle Ansprüche des Käufers verjähren unabhängig vom Rechtsgrund in 12 Monaten. Dies gilt nicht für Schäden aus der Verletzung einer Garantie oder aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie für Produktfehler.

### 12. ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND

- 12.1. Für alle Rechtsbeziehungen aus der Geschäftsverbindung gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland, unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge aus dem internationalen Warenkauf (CISG).
- 12.2. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für Lieferungen und Zahlungen sowie sämtliche zwischen den Parteien sich ergebenden Streitigkeiten ist, soweit der Käufer Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, der Hauptsitz von ATECH in Mering/Oberbayern. ATECH ist jedoch berechtigt, den Kunden auch an seinem Sitz zu verklagen.

# ATECH Antriebstechnik für Elektrofahrzeuge Vertriebs GmbH

## General Conditions of Sale and Delivery

### 1. APPLICABILITY

These delivery conditions apply to all contracts, deliveries and other services, including advisory services. The buyer's divergent, supplementary or deviating terms of purchase are immaterial, unless we expressly authorize their applicability in writing. This requirement for authorization also applies even if a delivery is made to the ordering party without reservation while aware of such contrary or divergent terms and conditions.

### 2. OFFERS AND CONTRACTS

- 2.1. No offers are binding; contracts only come into force with the written acceptance of the contract or an invoice from ATECH.
- 2.2. If an employee or an agent makes a verbal arrangement or assurances that go beyond the written purchase agreement, such arrangements always require the written confirmation of ATECH.
- 2.3. The documents belonging to the offer, such as illustrations, drawings, details of weights and dimensions, shall only be regarded as an approximate guideline unless agreed otherwise.
- 2.4. ATECH reserves the rights to models, sketches, templates, cost estimates, tools, drawings, and similar, information of tangible and intangible nature (even in electronic form) and all copyrights and intellectual property rights. Such may only be made available to a third party after prior written authorization and must be returned immediately upon request free of charge with any and all copies made.

### 3. DELIVERY CONDITIONS, DEFAULT, INABILITY TO DELIVER

- 3.1. The passing of defined delivery periods and dates does not release a buyer, who intends to withdraw from the contract or demands damages due to non-performance from its obligation to set a suitable grace period for performance of service, nor from stating that it may reject the performance after this period elapses.
- 3.2. Partial deliveries are only permissible to a reasonable extent.
- 3.3. The delivery period is extended, even in case of default, by an appropriate extent upon occurrence of force majeure and any and all unforeseen incidents and hindrances arising after the formation of the contract that are beyond the control of ATECH (especially stoppages, strikes, lockout or events adversely affecting traffic routes), provided that such incidents and/or hindrances demonstrably have a significant impact on the delivery of the object purchased. This also applies if such circumstances affect the suppliers of ATECH and their subcontractors. ATECH must promptly inform the buyer about the start and end of such hindrances.
- 3.4. Delivery periods are extended by the period in which the buyer itself is in default with fulfilling its obligations as part of the ongoing relationship, including from other contracts.
- 3.5. ATECH cannot be held liable for any delay or failure (inability) to make delivery as long as it or its assistants or upstream suppliers are not at fault. Otherwise ATECH is liable in accordance with the statutory provisions. If it is liable to pay damages in this regard, the damage claim to which the buyer is entitled is limited in case of minor negligence on the part of ATECH - provided the contract is connected with a commercial activity on part of the buyer - to damages that were foreseeable at the time of formation of contract, but no more than 10% of the value of the respective part of the entire delivery that cannot be used in good time or as specified in the contract as a result of the delay and/or non-performance. ATECH shall not be liable for any deliveries that are delayed or any failure (inability) to make delivery due to the fault of an upstream supplier.
- 3.6. The buyer's right to withdraw from the contract after the grace period set for ATECH expires in vain remains unaffected.
- 3.7. Subsequent changes to the order requested by the buyer will interrupt the delivery period until an understanding about the re-requested change is reached. A new suitable delivery period will then commence.

### 4. TRANSPORT AND PASSAGE OF RISK

- 4.1. Unless agreed otherwise in writing, the selection of the transport route and means of transport shall be at ATECH's discretion. The product shall be insured at the request and expense of the buyer.
- 4.2. If the transport is delayed at the request or due to the fault of the buyer, the product shall be placed in storage at the expense and risk of the buyer. In such cases, the notice of readiness for transport is deemed equivalent to transport.
- 4.3. Otherwise the risk passes to the buyer with the transfer of the product to a forwarding agent or hauler, no later than when it leaves storage, even if the product is to be delivered by truck on the part of ATECH.
- 4.4. If the buyer is in default with acceptance or violates its other obligations to cooperate, then ATECH is entitled to demand compensation of the damages including any additional expenditure. After a suitable grace period has expired without success, ATECH is authorized to dispose of the product otherwise and to effect delivery to the buyer at a reasonable later date.

### 5. PACKAGING

- 5.1. Packaging shall be charged separately. If the type and/or value of packaging justify a return, and if the packaging is sent back free of charge from ATECH's warehouse with all packing materials within one month using the old reference number, a credit shall be issued only under the previously agreed upon conditions. Lightweight packages, boxes, etc. shall not be returned.
- 5.2. In case the means of transport are not returned in good time, the buyer is liable to ATECH for damages incurred.

### 6. PRICES AND PAYMENT

- 6.1. The prices indicated do not include the applicable statutory sales tax.
- 6.2. Payment must be rendered within 14 days after the invoice date, unless agreed upon otherwise, such that the agreed upon amount for settling the invoice is available to ATECH on the due date.
- 6.3. Payments for repairs are due and payable immediately without deduction.
- 6.4. ATECH only accepts discountable and properly taxable bills of exchange on account of payment with an appropriate agreement. Credit notes for bills of exchange and checks are issued subject to receipt, less the expenditure at the value on the day on which ATECH is able to dispose of the equivalent amount.
- 6.5. ATECH's claims are due and payable immediately independent of the term of any accepted and credited bill of exchange if the payment conditions are not observed or circumstances are known that point to a significant deterioration in the buyer's assets. In the latter case ATECH is entitled to ensure that other deliveries are contingent upon an advance payment or the provision of suitable collateral.
- 6.6. If the buyer defaults on payment or fails to redeem a bill of exchange when due, ATECH is entitled to take back the product, or if necessary to access the buyer's premises and collect the product. ATECH is moreover entitled to prohibit the resale or removal of the supplied product. The collection of the product does not constitute a cancellation of the contract.
- 6.7. Any agreed upon discounts shall not be granted if the buyer defaults on paying for earlier deliveries.
- 6.8. Any of the buyer's counterclaims disputed by ATECH may not be offset. A right of retention due to counterclaims that are recognized or are not legally binding may not be asserted if these claims are not based on the same contractual relationship. If a complaint is filed, the buyer's payments may be retained to an extent which is in an appropriate ratio to the faults that arise. However, if the contract is part of the buyer's business activities, the buyer can only retain payments if a legitimate complaint has been asserted.
- 6.9. Payments may only be made to employees of ATECH if they possess a valid authority to collect.

### 7. RESERVATION OF TITLE CLAUSE

- 7.1. ATECH reserves the ownership of the product until the purchase price is paid in full. In case of products that the buyer acquires as part of its business activities, ATECH reserves the ownership thereof until all of its claims arising vis-a-vis the buyer in connection with the business relation, including claims arising in the future, have been settled, even from contracts that are entered into at the same time or later on. This also applies even if individual or all claims from ATECH have been included in a current account and the balance has been drawn and recognized. If ATECH's liability under a bill is justified in connection with the payment of the purchase price by the buyer, the right to retain title does not lapse prior to honoring of the bill of exchange by the buyer as drawee.
- 7.2. If the product subject to retention of title is linked by the buyer with other goods, ATECH is entitled to co-ownership of the new object in relation to the invoice value of the product subject to retention of title and the invoice value of the other object and the processing value. If ATECH's ownership expires due to combination, commingling or processing, the buyer assigns to ATECH at the time of formation of the contract the property rights to which it is entitled in the new object in relation to the invoice value of the product subject to retention of title and shall keep the object for ATECH free of charge. The subsequently arising co-ownership rights are considered an object subject to retention of title within the meaning of Para. 7.1.
- 7.3. The buyer must inform ATECH immediately about any possible third-party access to the object subject to retention of title and the assigned claims. It may sell the object subject to retention of title only in the ordinary course of business under its normal business conditions and so long as it has not defaulted, on the understanding that the claims arising from the resale according to the subsequent Para. 7.4. to 7.7. are transferred to ATECH. The buyer is not entitled to other forms of disposal of the object subject to retention of title.
- 7.4. The buyer's claims from the resale of the object subject to retention of title are herewith assigned to ATECH. They shall serve as collateral to the same extent as the object subject to retention of title. If the object subject to retention of title is sold by the buyer together with other goods not supplied by ATECH, the claim arising from the resale shall be assigned in relation of the invoice value of the other goods sold. In case of sale of goods, to which ATECH has co-ownership shares according to Para. 7.2, ATECH will be assigned a part corresponding to its co-ownership share.
- 7.5. The buyer is entitled to collect claims arising from the resale, unless ATECH revokes the authorization to collect in the cases cited in Para. 6.6. At the request of ATECH the buyer is obligated to inform its consumer immediately about the assignment to ATECH - provided that it does not do so on its own - and to provide ATECH with the information and documents necessary for collection. The buyer is in no case entitled to further assign a claim. The buyer is only permitted to an assignment by way of a real factoring provided that ATECH is notified in this regard, with information about the factoring bank and the buyer's accounts maintained there, and that the factoring proceeds exceed the value of ATECH's secured claim. ATECH's claim is due immediately with the crediting of the factoring proceeds.
- 7.6. ATECH agrees to release the collateral to which it is entitled, to the extent that its value exceeds the claims to be secured by more than 25% unless these have already been settled.

### 8. NOTICE OF DEFECTS AND WARRANTY

- 8.1. Any rights a customer has due to defects presupposes that this customer checks the product at the time of delivery and has reported the defects appropriately according to Section 377 of HGB (German Commercial Code). Complaints are to be made in writing with detailed information relating to the defect. Complaints concerning an incomplete delivery and other noticeable defects are to be made in writing to ATECH immediately, no later than one week following the delivery, while hidden defects shall be reported promptly, no later however than one week after their discovery. Claims due to defects not reported in good time are not accepted.
- 8.2. In case of legitimate complaints, ATECH is entitled at its discretion to repair the faulty product or provide a replacement. Usually two attempts to remedy the deficiencies are deemed reasonable for the buyer.
- 8.3. The buyer shall grant ATECH at reasonable discretion the necessary time and opportunity to remedy the deficiencies, which particularly includes ensuring access to the defective object or sample thereof, otherwise the warranty is invalid.
- 8.4. If ATECH allows a suitable grace period to elapse without remedying the deficiency or delivering a replacement or if a repair or replacement delivery is not possible or is not successful or is refused by ATECH, the buyer is entitled at its discretion to terminate the contract (cancellation) or demand a reduction of the purchase price (decrease). Termination of contract is not permitted for insignificant deficiencies.
- 8.5. No liability shall be assumed for any unauthorized changes and/or repairs made by the buyer or a third party. No liability is assumed especially for the following instances: natural wear and tear, inappropriate or improper use, faulty installation and/or operation by the buyer or a third party, faulty or negligent treatment, improper maintenance, use of inappropriate operating resources, chemical, electrical or electro-chemical influences, as long as ATECH is not responsible for such.
- 8.6. The warranty period for new parts is twelve (12) months or as set forth in the contract. The warranty obligation for subsequent improvement is six (6) months. The warranty period extends, however, at least until the original warranty obligation for the object of delivery expires. If any existing warranty label is removed and/or destroyed, all warranty claims shall be void.
- 8.7. Payments may only be retained for undisputed deficiencies; the scope of such payments may not exceed two times the value of the (defective) parts.

### 9. GENERAL LIMITATION OF LIABILITY

- 9.1. ATECH's liability is based exclusively on the arrangements set forth in the above section. The buyer's claims for damages due to fault during formation of the contract, infringement of secondary contractual obligations and unlawful acts are not valid unless they are based on intent or gross negligence by ATECH or one of its assistants. Such claims become statute-barred within six (6) months after receipt of the product by the buyer.
- 9.2. Claims arising in connection with the product liability act are in no way affected by the above provision.

### 10. REPAIRS

- 10.1. If a binding cost estimate is requested prior to performance of repairs, this must be indicated expressly. The costs for the estimate shall be reimbursed as long as the business relation between ATECH and the buyer that is subject to these general terms and conditions is current, if a purchase order is not issued for the repair.
- 10.2. ATECH is entitled at its discretion to decide whether a repair is carried out in its own shop or at a third-party shop.
- 10.3. ATECH's warranty is subject accordingly to the provisions of Para. 8 and 9. The buyer is responsible for the shipping and transport costs.
- 10.4. Repair bills are due and payable without delay.

### 11. STATUTORY LIMITATION

All claims on part of the buyer become statute-barred in twelve (12) months regardless of the legal grounds. This does not apply to damages arising from violation of a warranty or life-endangering injuries, bodily harm or risks to one's health, from intent or gross negligence and product defects.

### 12. APPLICABLE LAW AND JURISDICTION

- 12.1. The legal relations in connection with this contract shall be governed exclusively by the laws of the Federal Republic of Germany, excluding the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).
- 12.2. The place of fulfillment and sole competent court for deliveries and payments and any and all disputes occurring between the parties is the head office of ATECH in Mehring/Oberbayern, Germany, provided that the buyer is a merchant, a legal entity under public law or a public special asset. ATECH is also entitled to sue the customer at its domicile, however.